

Anmeldung per Fax:
+49 (0) 67 32/93 51 23

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung „Nanostrukturen für die Optik“ teil
- Ich nehme an der Führung durch das Institut für Nanostrukturtechnik und Analytik (INA) im Anschluss an die Veranstaltung teil

Name

Firma

E-Mail

Telefon

Straße

PLZ / Ort

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB von Optence e.V. Diese sind unter www.optence.de/AGB einsehbar.

Hinweis: Gem. §26.1 Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die elektr. Speicherung Ihrer Daten und die Bearbeitung im automatischen Verfahren.

Teilnahmegebühr:

- Mitglieder der Kompetenznetze
Optische Technologien 120,00 €
- Nicht-Mitglieder 160,00 €
- Studenten, Hochschulmitarbeiter 100,00 €

Alle Preise zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten sind Mittagessen, Kaffeepausen und Pausengetränke.

Bei Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bei Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Barzahlung vor Ort ist möglich. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich.



Einladung zum Workshop Nanostrukturen für die Optik

15. FEBRUAR 2012
IN KASSEL



Kompetenznetz
Optische Technologien
Hessen / Rheinland-Pfalz

Mitglied im OptecNet



Geschäftsstelle Optence e.V.
Ober-Saulheimer-Straße 6 · D-55286 Wörrstadt
Fon +49 (0) 67 32/93 51 22 · Fax +49 (0) 67 32/93 51 23
reuter@optence.de · www.optence.de

VERANSTALTUNG

Experten.Forum.Optik.

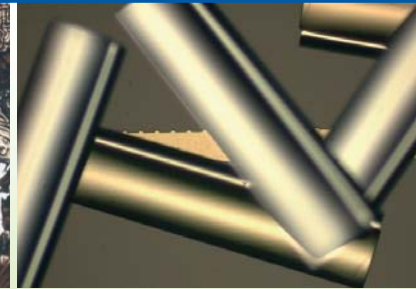
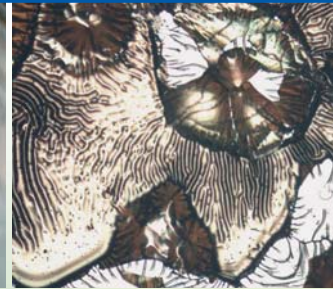
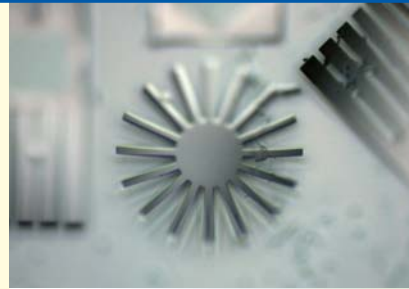
Mit Hilfe der ultrapräzisen Oberflächenbearbeitungsmethoden gelingt die Realisierung geringer Formabweichungen im Bereich von nur wenigen Nanometern. Anwendungsfelder solcher präziser Oberflächen sind beispielsweise Lithographie, optische Sensoren, Präzisionsinstrumente, Schreib- und Leseköpfe in optischen Datenspeichern, Röntgenoptiken etc.

Die Möglichkeit, gezielt Nanostrukturen herzustellen und einzusetzen, eröffnet neue Perspektiven – auch in der Optik. Mit Nanostrukturen kann man Licht manipulieren, d.h. man kann es verteilen, abschwächen, reflektieren, absorbieren und umlenken.

Nanooptik spielt eine wichtige Rolle in der Herstellung ultrapräziser klassischer optischer Komponenten wie Spiegel und Linsen. Von erheblicher, auch kommerzieller Bedeutung, ist die Nanooptik in der Optoelektronik mit ihren Anwendungen, beispielsweise in der Telekommunikation. Eine Vielzahl optoelektronischer Bauelemente wie Laserdioden beruhen dabei auf nanoskaligen Funktionselementen.

In diesem Workshop werden neue Erkenntnisse über Nanostrukturen in der Optik vermittelt und deren Anwendungsmöglichkeiten diskutiert. Experten berichten über Photonische Kristalle, Nanoimprinttechnologie, Optische Streuer, Nanoantennen aus Gold, Solitonen u.v.m.

Am Ende der Veranstaltung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, an einer Führung durch das Institut für Nanostrukturtechnik und Analytik (INA) der Universität Kassel teilzunehmen. Anmeldung bitte rückseitig.



Alle Motive vom Institut für Nanostrukturtechnologie und Analytik, Uni Kassel

PROGRAMM MITTWOCH, 15. FEBRUAR 2012

- 8.30 **Registrierung**
- 9.00 **Begrüßung**
Daniela Reuter, Optence e.V.
Prof. Dr. Hartmut Hillmer, INA der TU Kassel
- 9.15 **3D Photonische Kristalle: Herstellung und neue Entwicklungen**
Prof. von Freymann, TU Kaiserslautern
- 9.50 **Akustische Abstimmung Photonischer Kristallmembranen**
Daniel Fuhrmann, Universität Augsburg
- 10.25 **Kaffeepause**
- 10.45 **Oberflächenrauheit für Optische Streuer**
Prof. Fouckhardt, TU Kaiserslautern
- 11.20 **Herstellung und Anwendung hochpräziser Nanoantennen für Licht**
Prof. Bert Hecht, Universität Würzburg
- 11.55 **Hochauflösende 3D Nanoimprint Technologie für die Sensorik: statische und mikromechanisch aktuierbare Fabry-Pérot Arrays**
Prof. Hartmut Hillmer, Universität Kassel
- 12.30 **Mittagspause**
- 13.30 **Entwicklungsstand und Einsatz von oberflächenemittierenden Halbleiterlasern (VCSEL)**
PD Dr.-Ing. Rainer Michalzik, Universität Ulm

- 14.05 **Optische Nanometrologie für die Halbleiterinspektion**
Dr. Karsten Frenner, Institut für Technische Optik, Universität Stuttgart
- 14.40 **Subwellenlängen-Strukturen zur Entspiegelung mikro-optischer Elemente und variabler optischer Membranen**
Prof. Brunner, FH Jena
- 15.15 **Kaffeepause**
- 15.35 **Photonische Gitter und Mikromanipulationen mit komplexen Lichtfeldern**
Dr. Jörg Imbrock, Institut für Angewandte Physik, Universität Münster
- 16.10 **Opto-Elektrobenetzung für opto-fluidische Mikrosysteme**
PD Dr. Wolfgang Mönch, OSRAM Regensburg
- 16.45 **Führung durch das Institut für Nanostrukturtechnik und Analytik (INA)**
Dauer: ca. 1 Stunde

VERANSTALTUNGSORT

Universität Kassel · Institut für Nanostrukturtechnik und Analytik (INA)
Raum 282 AVZ
Heinrich-Plett-Straße 40 · 34132 Kassel

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Bitte melden Sie sich frühzeitig an.**